



# Uganda

## BIKE-HIGHLIGHTS DER PERLE AFRIKAS

**Mit dem Bike und zu Fuss bereisen wir die «Perle Ostafrikas», wie Winston Churchill Uganda nannte. Auf unbefestigten Landstrassen besuchen wir kleine Dörfer und erhaschen so einen einmaligen Eindruck von der Lebensweise der lokalen Bevölkerung. Auf dieser abwechslungsreichen Bikereise durch Uganda erwarten uns viele Highlights: eine Bike-Safari im Mburo Nationalpark, Tierbeobachtungen im Queen-Elizabeth-Nationalpark, die letzten Berggorillas in Ugandas tropischen Regenwäldern, mystische Hügellandschaften am Lake Mutanda oder den Kraterseen und das eindruckliche Ruwenzori-Gebirge. Nebst der beeindruckenden Natur wird uns auch die aufgeschlossene und freundliche Bevölkerung begeistern.**

**KONDITION** 

**TECHNIK** 



**MIETE**  
frontgefedertes oder  
vollgefedertes  
Mietbike



**E-BIKE**  
frontgefedertes E-  
Mountainbike



**HOTEL**  
authentische Safari-  
Lodges



**WILDLIFE**  
Bike-Safari und  
Berggorillas



**TREKKING**  
Wanderung zu den  
Gorillas (Gorilla-  
Tracking)

## Highlights

- *Bike-Safari im Lake-Mburo-Nationalpark*
- *Schimpansen im Kalinzu-Forest*
- *Gorilla-Tracking im Bwindi-Nationalpark*
- *Idylle am Lake Mutanda*
- *Kraterseen und Ruwenzori-Gebirge*

## REISEPROGRAMM

### E-Bike und Bike

Alle Touren können mit normalen Bikes oder auch mit frontgefederten E-Mountainbikes gefahren werden. Es stehen vor Ort maximal 6 E-Bikes zur Verfügung.

### 1. Tag: Flug Europa - Entebbe

Nach Ankunft spät abends in Entebbe führt uns ein kurzer Transfer zum nahe gelegenen Hotel für die restlichen Nachtstunden.

Transfers: Bus 15-20 Minuten

Übernachtung: Hotel in Entebbe

### 2. Tag: Entebbe - Bussi Island

Am Morgen stellen wir unsere Bikes fahrtüchtig bereit und setzen mit einem lokalen Boot über nach Bussi Island. Mit dem Bike geht es durch unberührte Landschaften. Sumpfgas, Torfmoos und Papyrus begleiten uns auf der Bike-Etappe. Mit dem Bus erreichen wir am Abend Kalisizo.

Bikestrecke: 38 km, 320 Hm up, 230 Hm down

Transfers: Bus 3 h (130 km)

Übernachtung: einfaches Stadthotel in Kalisizo

### 3. Tag: Durch den Gemüsegarten Ugandas nach Lyantonde

Uganda "off the beaten track" kann hier nur mit dem Fahrrad erlebt werden. Auf einer wenig befahrenen Piste geht es durch den Gemüsegarten Ugandas. Mais, Bananen, Süsskartoffeln, Kaffee, Tomaten, Kohl und Avocado wachsen am Wegesrand. Wir werden von lachenden Menschen begrüßt, kaufen ein paar Bananen und unterhalten uns mit einer Dame mit den typisch bunten Tüchern gekleidet. Solche Gastfreundschaft und Freundlichkeit gibt es nur in diesen ländlichen Gebieten. Unsere Bikestrecke führt auf hügeligen Wegen auf und ab durch kleine Dörfer.

Bikestrecke 1: 40 km, 580 Hm up, 600 Hm down

Bikestrecke 2: 39 km, 580 Hm up, 600 Hm down

Übernachtung: Hotel in Lyantonde

### 4. Tag: Ankole-Trail im Mburo Nationalpark

Wir starten unsere heutige Bike-Etappe direkt beim Hotel. Es geht über Wiesen und schmale Wege zum Mburo Nationalpark. Direkt an den Park grenzt das Weideland der Hima-Hirten, deren langhornige Ankole-Rinder gemeinsam mit den wildlebenden Antilopen und Zebras grasen. Über eine kleine Strasse erreichen wir das Gate zum Mburo Nationalpark. Biken in einem Nationalpark mit wilden Tieren? Das ist in Uganda möglich. Der Park ist frei von Grosskatzen und Elefanten – ideale Rahmenbedingungen für eine spektakuläre Bike-Safari! In dem ufernahen Feuchtgebiet treffen wir auf Kafferbüffel, Flusspferde, Elenantilopen, Zebras, Warzenschweine, Topis, Impalas und Wasserböcke. Unsere Unterkunft für die nächsten zwei Nächte liegt mitten im Nationalpark. Natur pur!

Bikestrecke: 40 km, 500 Hm up & down

Übernachtung: Lodge im Mburo Nationalpark

### 5. Tag: Mit dem Bike auf Safari im Mburo Nationalpark

Nach unserem Frühstück am Ufer des Mburo Sees starten wir zu einem ganztägigen Rundkurs durch den Nationalpark. Warukiri Track, Kazuma Track und Ruroko Track sind geheimnisvolle Namen für verschlungene Wege durch feuchte Sumpfbereiche, Akazien bewachsene Anhöhen bis hinauf auf herrliche Hügelkuppen mit faszinierendem Rund-um-Panorama. Hinter jeder Biegung, hinter jedem Strauch kann sich ein Zebra, ein

Impala oder ein Topi verbergen. Die Begegnung ist für beide Seiten voller Spannung und Intensität. Zwecks Orientierung und Sicherheit begleitet uns ein bewaffneter Ranger auf dem Fahrrad. Wir wandern hoch zum Kazuma Hill Lookout und finden uns an einem der faszinierendsten Orte in Uganda wieder. Mittlerweile steht die Sonne schon recht tief. Krokodile, Flusspferde und Schreieseeadler präsentieren sich am Lake Mburo als klassische Afrika-Fotomotive während einer abendlichen Bootsfahrt.

Bikestrecke: 25-35 km, 200-360 Hm

Übernachtung: Lodge im Mburo Nationalpark

#### **6. Tag: Transfer zum Lake Mutanda im Südwesten Ugandas**

Nach einem langen Transfer erreichen wir den traumhaft gelegenen Lake Mutanda. Der See bietet einen atemberaubenden Blick auf die Vulkankette der Virunga-Berge. Mystisch und teils wolkenverhangen reihen sich die Vulkangipfel wie auf einer Perlenkette aneinander.

Transfer: Bus, 300 km, ca. 7 h

Übernachtung: Lodge am Lake Mutanda

#### **7. Tag: Biketour zum Bwindi Nationalpark**

Auf einem leicht und stetig ansteigenden Panoramaweg fahren wir durch lebhaft ugandische Dörfer bis wir bei unserer Lodge am südlichen Rand des Bwindi Nationalparks ankommen. Das 360°-Panorama ist bei guter Sicht phänomenal und lädt immer wieder zu kurzen Fotostopps ein, um die Vogelperspektive auf Vulkane, Regenwälder, grüne Felder und Dörfer festzuhalten.

Bikestrecke: 20 km, 630 Hm up, 560 Hm down

Übernachtung: Lodge in Rushaga

#### **8. Tag: Abenteuerliche Trails nach Ruhija**

Wir fahren zunächst an der Parkgrenze vom Bwindi Nationalpark entlang. Der Bwindi-Regenwald ist ein Nationalpark und erstreckt sich über die Flanken des Albert Rifts, dem nördlichsten Teil des Ostafrikanischen Grabenbruchs. Der Regenwald des Bwindi ist ursprünglich und sehr alt. Er hat sich seit der letzten Eiszeit zu dem entwickelt, was er heute darstellt. Die Höhe des Parks über dem Meeresspiegel erstreckt sich von 1160 m bis über 2600 m. Der abenteuerlichen Bikestrecke auf schmalen Wegen im Nationalpark (ca. 14 km) kann das Begleitfahrzeug nicht folgen. Wer möchte kann die fordernde Strecke mit dem Bus umfahren. Die steilen Anstiege erfordern ein paar Schweisstropfen. Ruhija ist ein kleiner Ort gerade an der Parkgrenze und wird uns als Ausgangspunkt für das Gorillatracking dienen.

Bikestrecke: 35 km, 1200 Hm up, 1100 Hm down (z.T. ohne Begleitfahrzeug, Transfer möglich)

Übernachtung: Lodge in Ruhija auf 2200 m über Meer

#### **9. Tag: Gorilla-Tracking oder Rund um Ruhija**

In wunderbarer Natur ist heute eine der Möglichkeiten der Begegnung mit Berggorillas. Die Chancen diesen Traum zu verwirklichen stehen sehr hoch, um Auge in Auge mit einem Berggorilla zu sein! Die letzten ihrer Art, man schätzt ca. 700 Berggorillas, sind in den Ausläufern von Ur- und Regenwäldern der Virunga Berge und Bwindi Nationalpark zu finden, dem Bergmassiv, welches zwischen Ruanda, Uganda und Kongo verläuft. Da die Permits für das Gorilla-Tracking stark limitiert sind, muss man sein Permit schon einige Monate voraus reservieren. Fröhlich morgens beim Park Office erledigen wir die Formalitäten für das Gorilla-Tracking. Pro Gorillagruppe ist die Teilnehmerzahl pro Tag beschränkt. Die Startpunkte sind je nach zugewiesener Berggorillagruppe unterschiedlich. Zu Fuss starten wir, in Begleitung von Rangern. Weitere Ranger sind als Späher vor uns gestartet und übermitteln uns den genauen Standpunkt der Gruppe. Haben wir diese erreicht, verbringen wir genau eine Stunde in nächster Nähe zu den Tieren. Wir beobachten, wie diese einzigartigen Tiere in einem Familienverbund von bis zu 20 Mitgliedern durch die Wälder streifen. Die Gruppe wird von dem bis zu 2 m grossen und bis zu 200 kg schweren "Silberrücken" angeführt. Wir erleben die Verhaltens- und Kommunikationsweisen der Tiere untereinander, die fast schon menschlichen Verhaltensweisen gleichen. Das Trekking kann zwischen 2-6 Stunden variieren. Sichtwahrscheinlichkeit ist praktisch 100 %. Nach der Rückkehr vom Gorilla-Tracking geniessen wir die intensiven Erlebnisse und lassen den Tag gemütlich ausklingen. Eine Alternative zum Gorilla-Tracking bietet ein Besuch im Dorf Ruhija oder die Wanderung durch die verschiedenen Vegetationsschichten im Bwindipark. Diese kann ohne Anmeldung erfolgen.

Gorilla-Tracking: 1-3 Stunden pro Weg, je nach Gorilla-Gruppe

Übernachtung: Lodge in Ruhija auf 2200 m über Meer

#### **10. Tag: Lange Abfahrt nach Kihiki**

Direkt vom Hotel aus startet ein langer Downhill auf einer breiten Naturpiste durch den Wald. Danach geniessen wir die herrlichen Ausblicke aufs Kigezi-Plateau und besuchen unterwegs eine Teeplantage.

Bikestrecke: 60 km, 890 Hm up, 2100 Hm down

Übernachtung: Hotel/Lodge in Kihiki

#### **11. Tag: Safari im Queen Elizabeth Nationalpark**

Der heutige Tag im zweitgrössten Nationalpark von Uganda wird in Sachen Tierbeobachtung sicher unvergesslich bleiben. Hier finden sich

Grassavannen, offenes Buschland, Fluss-, Seen- und Kraterlandschaften sowie Feuchtgebiete in direkter Nachbarschaft. Ebenso vielseitig ist deshalb auch das Tierleben. Am Morgen fahren wir Richtung Norden zum Ishsha-Sektor des Nationalparks, wo es sich die Löwen gerne in den Bäumen bequem machen. Mit etwas Glück können wir diese in den Ästen entdecken. Am Nachmittag unternehmen wir eine Pirschfahrt mit dem Boot auf dem Kazinga-Kanal und halten Ausschau nach Flusspferden, Büffel und vielleicht sogar badenden Elefanten. Wir geniessen die Aussicht vom Hotelpool auf den weiten Nationalpark zu geniessen.

Transfer: Bus, ca. 2 h

Bootsfahrt: ca. 2h auf dem Kazinga-Kanal

Übernachtung: Lodge am Rande des Nationalparks

## **12. Tag: Schimpansen-Pirsch und Crater Lakes**

Morgens machen wir uns im Kalinzu-Forest auf die Pirsch nach den freilebenden Schimpansen. Zu entdecken gibt es viel während unserer Waldwanderung mit einem Naturführer, entlang der Bergrücken und Täler des Rift-Tals. Im üppig grünen Regenwald leben neben den Menschenaffen auch schwarze und weisse Colobus-Affen. Nach der Wanderung fahren wir aus dem Nationalpark hinaus und überschreiten den Äquator in der Nähe vom Städtchen Kasese. Mit dem Bike radeln wir durch eine grün bewachsene Kraterlandschaft. Die Erdoberfläche wirkt aus der Vogelperspektive wie ein von Wasserpfützen gefüllter Eierkarton: malerische Seen in allen Farbschattierungen von smaragdgrün bis tiefblau liegen in zufälliger Anordnung eingebettet in einem wilden Relief von Kraterhöhen. Der äusserst fruchtbare Boden beschenkt die Menschen mit Tee und Kaffee, Bananen, Avocados und Mangos. Unsere Blicke schweifen immer wieder zum Ruwenzorigebirge. Durch Plattenverschiebungen des Zentralafrikanischen Grabenbruchs entstanden die Ruwenzoris – eine auf der Erde einmalige Berglandschaft. Der höchste Berg ist der Mount Margeritha 5109 m. Er ist aber oft in Wolken verhüllt. Abends erreichen wir unsere Lodge, die direkt an einem Kratersee gelegen ist.

Wanderung: ca. 3 h im Kalinzu-Forest

Transfer: Bus, ca. 2 h, 100 km

Bikestrecke: 20 km, 480 Hm up, 200 Hm down

Übernachtung: Lodge mit Seeblick

## **13. Tag: Biketour, Wanderung Ruwenzori-Gebirge oder Ruhetag**

Für den heutigen Tag haben wir verschiedene Möglichkeiten: Die Biketour führt uns auf einer Rundtour durch die Kraterlandschaft. Wer sich einen Ruhetag gönnen möchte, kann den heutigen Tag auch individuell gestalten. Optional kann ein Trekking im Ruwenzori-Mountains Nationalpark unternommen werden. In die Ruwenzoris zieht es erfahrene Wanderer, die meistens auf mehrtägigen Trekkings das zentralafrikanische Gebirge erkunden. Wir entdecken auf einem eintägigen Trekking das Ruwenzori-Gebirge, das als «Mondgebirge» bekannt ist. Wir wandern durch Bambusdickicht, niedrige Sträucher und vorbei Moosen- und Flechten, die von den hohen Bäumen hängen.

Bikestrecke: optional, 20 km, 480 Hm up, 200 Hm down

Wanderung: optional, 5-6h, Bus, ca. 2 h

Übernachtung: Lodge an einem Kratersee

## **14. Tag: Biketour durch die Kraterlandschaft nach Fort Portal**

Unsere letzte Biketour führt vorbei an den Kraterseen Richtung Norden nach Fort Portal. Am frühen Nachmittag erreichen wir unsere luxuriöse Lodge, die direkt an einem Kratersee liegt. Wir freuen uns auf einen wunderbaren Abschluss der Reise. Es bleibt genügend Zeit die Lodge mit ihrem Swimmingpool und Aussichtsdeck zu geniessen.

Bikestrecke: 31 km, 870 Hm up, 600 Hm down

Transfers: Bus, 14 km

Übernachtung: luxuriöse Lodge in der Nähe von Port Fortal

## **15. Tag: Entebbe und Abendflug nach Europa**

Eine rund fünfstündige Busfahrt bringt uns zurück nach Entebbe. Je nach Abflugszeit bleibt uns noch etwas Zeit um den Botanischen Garten in Entebbe zu erkunden. Nach einem letzten gemeinsamen Essen machen wir uns auf den Weg zum Flughafen, wo wir mit einem Abendflug zurück nach Europa fliegen.

Transfers: Bus, 5 h, 300 km

Wir haben noch zwei Hotelzimmer zum Umziehen und Duschen zur Verfügung. Nach dem Abendessen erfolgt der Transfer zum Flughafen.

## **16. Tag: Ankunft in Europa**

---

## **GUT ZU WISSEN**

### **Wanderungen**

Auf dieser Reise können optionale Wanderungen gemacht werden. Die Gorilla-Beobachtung in Uganda ist je nach Standort der gewählten

Tiergruppe 2-6 Stunden vom Ausgangsort entfernt. Für die optionale Wandeurng im Ruwenzori-Gebirge sind wir bis 6 Stunden unterwegs.

### **Bikes**

Auf dieser Reise kann jeder Reisegast sein eigenes Bike mitnehmen. Der Bike-Transport ist pro Flugweg limitiert und muss vorgängig durch uns reserviert werden. Die Flug-Transportkosten sind nicht im Reisepreis inbegriffen.

Auf Anfrage stehen **frontgefederte oder vollgefederte Mietbikes** vor Ort zur Verfügung (solange Vorrat).

### **E-Bikes**

Auf Anfrage frontgefederte **E-Mountainbikes** vor Ort zur Verfügung (solange Vorrat, max. 6 E-Bikes pro Reisegruppe). Es empfiehlt sich früh zu buchen, da nur eine beschränkte Anzahl verfügbar ist. Es ist nicht möglich sein eigenes E-Bikes mitzunehmen, da E-Bikes (Akku) nicht im Flugzeug transportiert werden dürfen.

### **Hinweis zu Impfungen**

Für die Einreise nach Uganda ist die Gelbfieber-Impfung wieder obligatorisch. Es wird bereits für den Visum-Antrag eine Kopie des internationalen gelben Impfausweises verlangt.

## **SPEZIELLE HINWEISE**

Die Einreise nach Uganda ist wieder möglich. Für die Einreise benötigt es ein negatives PCR-Testresultat.

→ [Coronavirus \(COVID-19\)](#)

## **TERMINE**

### **Saison 2021**

#### **Individualreise**

Lokale englischsprachige Reiseleitung

bei 2 Personen ab CHF 7380

bei 4 Personen ab CHF 5960

bei 6 Personen ab CHF 5160

+ Flugpreis ab CHF 900

● Datum auf Anfrage

## **REISEINFO**

### **Teilnehmerzahl:**

- Individualreise ab 2 Personen

### **Anmeldeschluss:**

- frühzeitige Buchung empfohlen

### **Anforderungen & Strecke:**

Ca. 70 % auf Naturstrassen meist ohne grössere fahrtechnische Schwierigkeiten und 30 % auf asphaltierten Strassen ohne grossen Verkehr.

Gesamtstrecke ca. 400 km mit ca. 6700 Hm in 9-10 Bike-Etappen.

### **Begleitfahrzeug:**

Auf der Tour steht ein Begleitfahrzeug zur Verfügung. Einzelnen Streckenabschnitten (z.B. 3. & 8. Tag) kann das Begleitfahrzeug nicht folgen, so dass die Möglichkeit eines Transfers besteht.

### **Gorilla-Tracking:**

Frühzeitiges Buchen ist sehr empfehlenswert, damit die Bewilligungen für die Gorilla-Trackings in Uganda garantiert werden können. Zum Schutz der Tiere ist die Anzahl der Besucher pro Tag begrenzt.

### **Ideale Reisezeit:**

- Juli - September
- Ende November - Februar

## LEISTUNGEN

### INDIVIDUALREISE

#### **Im Preis inbegriffen:**

- 14 Übernachtungen im Hotel oder Lodge im Doppelzimmer
- Vollpension
- Begleitfahrzeug
- Transfers
- Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- lokale, englischsprachige Reiseleitung

#### **Nicht inbegriffen:**

- An- und Rückreise nach/ab Entebbe, Uganda
- Transport des eigenen Bikes oder Mietbike vor Ort
- Getränke
- Visumgebühren (ca. USD 50.-)
- Trinkgelder für Reiseleitung und Fahrer (Total ca. CHF 400.- pro Individual-Reisegruppe)
- Annullationskosten- und Assistanceversicherung

#### **Zusätzlich buchbare Leistungen:**

- Transport des eigenen Bikes (Preis abhängig von Airline, ab CHF 210.-)
- frontgededertes Mietbike, CHF 290.-
- vollgededertes Mietbike, CHF 390.-
- frontgededertes E-Bike, CHF 420.-
- Gorilla-Permit, Bwindi NP, Uganda, USD 700.-
- Einzelzimmerzuschlag auf Anfrage, CHF 780.-
- MyClimate Flugkompensation

#### **Optionale Aktivitäten vor Ort buchbar (Alternativen zum Gorilla-Tracking):**

- Vegetationswanderung im Bwindi Nationalpark, Uganda, USD 75.-
- Wanderung Ruwenzori-Gebirge, USD 80.-

## BERATUNG

### **Sandra Seidel**

sandra@bikereisen.ch

(+41) 044 761 37 65